



SANTIAGO DE COMPOSTELA – PORTO



OPTIMIERT

Jedes Hotel auf dieser Reise ist ein Erlebnis für sich – die Pousada in Santa Maria war für uns das absolute Highlight. Auch von der ehrlichen und bodenständigen Küche waren wir begeistert.

Willi O.



Pousada Santa Maria do Bouro



1. TAG: SAMSTAG

Am Samstag erwartet Sie im Stadtzentrum das **Hotel AC Palacio del Carmen*******, ein ehemaliges Kloster, in dem Altertum und Moderne architektonisch gekonnt kombiniert wurden. Um 18 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle und zeigen Ihnen auf einem Stadtrundgang die ehrwürdige Altstadt von Santiago.

2. TAG: SONNTAG

Santiago de Compostela – Vilagarcía de Arousa (56 km)

Am Morgen starten wir unsere Etappe auf den Pfaden des Jakobswegs durch das galicische Hügel-land bis nach Padrón. Der Stadtname rührt von pedrón her, einem römischen Meilenstein am Ufer der Ria, an dem gemäß der Legende das Schiff festmachte, das den Körper des Apostels Jakobus beförderte. Nach dem Mittagessen führt unsere Route durch wunderschöne Landschaft entlang des Flusses Ulla weiter bis nach Catoira. Von hier geht es weiter nach Vilagarcía de Arousa, wo uns das palastartige **Hotel Pazo O Rial****** erwartet. Gemeinsames Abendessen.

3. TAG: MONTAG

Vilagarcía de Arousa – Gondarém (38 km)

Ein Bus bringt uns nach dem Frühstück in gut einer Stunde an den Rio Minho in die portugiesische Grenzstadt Monção, bekannt für ihre sulfathaltigen Thermalquellen und den Alvarinho-Wein. Auf einer ehemaligen Bahnlinie folgen wir dem Minho, der sich seinen Weg durch das urtümliche Gebirgsland gebahnt hat, bis nach Valença. Weitgehend abseits größerer Straßen nähern wir uns Vila Nova de Cerveira, auch Stadt der Künste genannt. Nur gut 2 km weiter empfängt uns auf einer Anhöhe mit herrlichem Blick über den Minho das **Hotel Boega******, ein liebevoll renoviertes Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert. Wir lassen den Abend bei einem stilvollen Abendessen im hoteleigenen Restaurant ausklingen.

4. TAG: DIENSTAG:

Gondarém – Viana do Castelo (35 km)

Vorbei an mehreren Inseln, auf denen teilweise noch Wildpferde leben, gleiten wir am Vormittag zunächst 9 km per Boot auf dem Rio

Minho bis zu dessen Mündung in den Atlantik beim Festungsstädtchen Caminha. Sehenswert ist hier der Stadtplatz Largo Terreiro mit seinem eindrucksvollen Ensemble mittelalterlicher Häuser. Weiter führt unsere Radstrecke entlang der Costa Verde, geprägt von weitläufigen Sandstränden und Dünen, sowie ihrer Felsenküste mit zahlreichen Klippen. An der Mündung des Rio Lima liegt Viana do Castelo, dessen Reiz und strategische Lage schon die Römer erkannten und dem Ort den Beinamen "Die Schöne" verliehen. Auch heute noch bezaubert die Altstadt mit ihren Häusern und Palästen im Renaissance- und Manuelinischen Stil. Nach der Stadtbesichtigung bringt uns die Standseilbahn auf den Stadthügel. Hier thront die Igreja de Santa Luzia, eine neobyzantinische Wallfahrtskirche. Dank des phantastischen Blicks über den Atlantik zählt die prächtige **Pousada Monte de Santa Luzia**, in der wir heute erwartet werden, zu den schönsten gelegenen Hotels Portugals (Schwimmbad). Zum Abendessen empfängt uns das Restaurant der Pousada.



5. TAG: MITTWOCH

Viana do Castelo – Bouro Santa Maria (46 km)

Am Morgen bringt uns ein Bus durch das reizvolle Limatal wieder nach Spanien. In einem kleinen Pueblo startend, erreichen wir im Laufe des Vormittages den Nationalpark Peneda-Gerês, der bereits wieder zu Portugal gehört. Uns begleiten ausgedehnte Eichenwälder und eine üppige Vegetation wie man sie für Portugal kaum erwartet. Als Lohn für einen etwas längeren Anstieg folgt eine langgezogene Abfahrt mit stets wechselnden Panoramen bis wir den Stausee da Caniçada erreichen. Am Etappenziel empfängt uns die stilvolle **Pousada Santa Maria do Bouro** im gleichnamigen Ort. Das Abendessen wird uns in der ehemaligen Klosterküche serviert (Reisetermin 1: **Pousada Caniçada-Gerês**).

6. TAG: DONNERSTAG

Bouro Santa Maria – Porto (25 km)

Am Morgen verlassen wir unser Hotel und radeln entlang des Flusses Cávado bis zur schönen Stadt Braga, die drittgrößte und eine der ältesten Städte Portugals. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir die charmante Universitätsstadt mit ihrer berühmten Kathedrale Sé. Braga ist heute immer noch eines der wichtigsten religiösen Zentren des Landes, wo die Festlichkeiten der Osterwoche und die Feste von São João Höhepunkte im liturgischen und touristischen Kalender darstellen. Am



Nachmittag gelangen wir per Zug nach Porto, zweitgrößte Stadt Portugals, direkt am berühmten Fluss Douro gelegen. Hier empfängt uns das im Stadtzentrum gelegene, sehr stilvolle **Pestana Porto A Brasileira****** (Doppelübernachtung). Da am Mittwoch das Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht Ihnen der Abend frei zur Verfügung. Portos Altstadt bietet zahlreiche Bars und Restaurants, die zum Verweilen einladen.

7. TAG: FREITAG

Porto (16 km)

Nach einer ausführlichen Stadtführung gelangen wir per kurzem Transfer nach Matosinhos an der Atlantikküste. Der schönen Promenade folgend, radeln wir an der Mündung des Douro vorbei und weiter am Fluss

entlang bis in das Herz der Altstadt, zur charmanten Praça da Ribeira. In unmittelbarer Nähe befindet sich die wohl berühmteste der fünf Brücken, die im Stadtgebiet den Douro überspannen, die Ponte de Dom Luis I. Über sie gelangen wir nach Vila Nova de Gaia, Zentrum des Portweinhandels, um eine Verkostung bei einem traditionellen Produzenten zu genießen. Am späten Nachmittag spazieren wir zurück in unser **Hotel Pestana Porto A Brasileira******.

8. TAG: SAMSTAG

Porto

Am Morgen können Sie nach dem Frühstück noch ein wenig das portugiesische Flair der Stadt genießen. Vom Zentrum erreichen Sie den Flughafen per Taxi in 30 Minuten (Transfer ist nicht im Reisepreis enthalten).



TERMINE & PREISE (p. Pers. im DZ)

1	Sa 04.05.24 - Sa 11.05.24	2299*
2	Sa 11.05.24 - Sa 18.05.24	2299*
3	Sa 31.08.24 - Sa 07.09.24	2299*
4	Sa 07.09.24 - Sa 14.09.24	2299*

* bei individueller An-/Rückreise
EZ Zuschlag: 649



Mindestteilnehmerzahl: 8
Maximalteilnehmerzahl: 16



Miete Elektrorad inkludiert
(im Wert von € 219)

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 Mittagessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Pedelec inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Zusätzliche Stadtführungen in Santiago und Porto
- Bootsfahrt auf dem Minho
- Portweinprobe inkl. Besichtigung der Kellerei



Sehr komfortable und luxuriöse Unterkünfte in wunderschönen Pousadas und historischen Bauwerken wie Klöstern, Burgen und Palästen (eine Doppelübernachtung). Bodenständige, traditionelle, typisch spanische und portugiesische Küche mit lokalen Spezialitäten.



Eine Route, meist auf Nebenwegen oder kleinen Straßen ohne Verkehrsbelastungen, abgesehen vom 4. Radeltag durch den Gerês-Nationalpark und einigen Ortseinfahrten. (216 km)
Hinweis: In Spanien besteht Helmpflicht.

Die Unterteilung der Schwierigkeitsgrade finden Sie auf Seite 14.

• Zielflughafen: Santiago de Compostela

Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug spätestens um 16 Uhr landen. Der Rückflug ab Porto kann flexibel geplant werden.

• Weitere Anreiseinformationen

auch zur Bahn- oder PKW-Anreise erhalten Sie bei der Reisebeschreibung auf www.rotalis.com.

- **Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich.** Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

WICHTIG:

Wenn Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.